



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Drucksachen Nr.: VII/404

Beschluss Nr.:	
Beschlussdatum:	

Gegenstand: Informationsvorlage
Bericht des Oberbürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: Öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Befang.	
Hauptausschuss						
Stadtentwicklungsausschuss						
Betriebsausschuss						
Kulturausschuss						
Finanzausschuss						
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport						
Ausschuss für Umwelt, Ord- nung und Sicherheit						
Rechnungsprüfungs- ausschuss						
Hauptausschuss						
Stadtvertretung	10.09.20					

Neubrandenburg, 01.09.20

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Informationen über die Beschlüsse der 12. Sitzung des Hauptausschusses am 11.06.20 sowie der 13. Sitzung des Hauptausschusses am 13.08.20

Öffentlicher Teil

HA 46/12/20	Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Kommunal Service Neubrandenburg GmbH durch den Hauptausschuss für das II. Quartal 2020 – 500 plastefreie Kugelschreiber zur Ausstattung der Stadtverwaltung Neubrandenburg
--------------------	---

Nichtöffentlicher Teil

HA 47/12/20	Sanierung Regionale Schule Nord Vergabe von Bauleistungen in Losen
HA 48/12/20	Ruhestandsversetzung eines Beamten der Laufbahngruppe 2 auf Antrag
HA 49/12/20	Einstellung eines Beschäftigten
HA 50/12/20	Einstellung eines Beschäftigten
HA 51/13/20	Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
HA 52/13/20	Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
HA 53/13/20	Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1 OB-Bereich

2.1.1 Vergaben

Für Ausschreibungen und Vergaben ist bisher ein Gesamtvolumen von ca. 18.484.753,00 EUR beauftragt worden. Davon erteilte der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Aufträge in Höhe von ca. 42 %.

Mit Stand der 34. KW 2020 sind nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) 104 Aufträge mit einer Auftragssumme von ca. 17.564.088,00 EUR erteilt worden. Davon wurden 40 Beauftragungen an Neubrandenburger Firmen in Höhe von etwa 6.038.546,00 EUR ausgelöst. 43 Aufträge wurden an Firmen aus dem Land Mecklenburg-Vorpommern (M-V) mit ca. 9.420.726,00 EUR und 21 Aufträge mit ca. 2.104.816,00 EUR an Firmen aus anderen Bundesländern vergeben.

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind bisher 842 Aufträge mit einer Auftragssumme von etwa 920.665,00 EUR ausgelöst worden.

504 Aufträge in Höhe von ca. 455.774,00 EUR erhielten Firmen aus Neubrandenburg, 105 Aufträge mit ca. 226.394,00 EUR gingen an Firmen aus M-V und 233 Beauftragungen an Firmen aus anderen Bundesländern mit einer Summe von ca. 238.497,00 EUR.

2.1.2 Generationenspaziergang

Am 26.08.20 fand ein Generationenspaziergang im Kulturpark als Teil des Projektes „Generationen im Gespräch – Wir müssen reden!“ statt. Veranstalter war Bildungscent e. V. Berlin mit Unterstützung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Initiative INTERREG der Europäischen Union. Die jüngeren und älteren Teilnehmenden lernten sich kennen, kamen ins Gespräch und entwickelten gemeinsam Ideen zur Weiterentwicklung des Kulturparks. Insbesondere ging es darum, Begegnungsmöglichkeiten für die Generationen im Kulturpark zu schaffen.

2.1.3 Interkulturelle Woche

„Das Auge isst mit...“ – so lautet das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche (IKW) in Neubrandenburg vom 26.09. bis zum 05.10.20. Die Planung stand unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Unsicherheiten. Dennoch laden mehr als 40 Veranstaltungen dazu ein, Neubrandenburgs Vielfalt zu entdecken. Damit erwartet die Besucherinnen und Besucher die bislang umfangreichste IKW. Die begleitende Programmbroschüre ist unter „www.demokratie-nb.de“ sowie „www.neubrandenburg.de“ abrufbar. Darin sind neben den Veranstaltungshinweisen getreu dem Motto „Das Auge isst mit...“, auch Rezepte aus aller Welt zu finden.

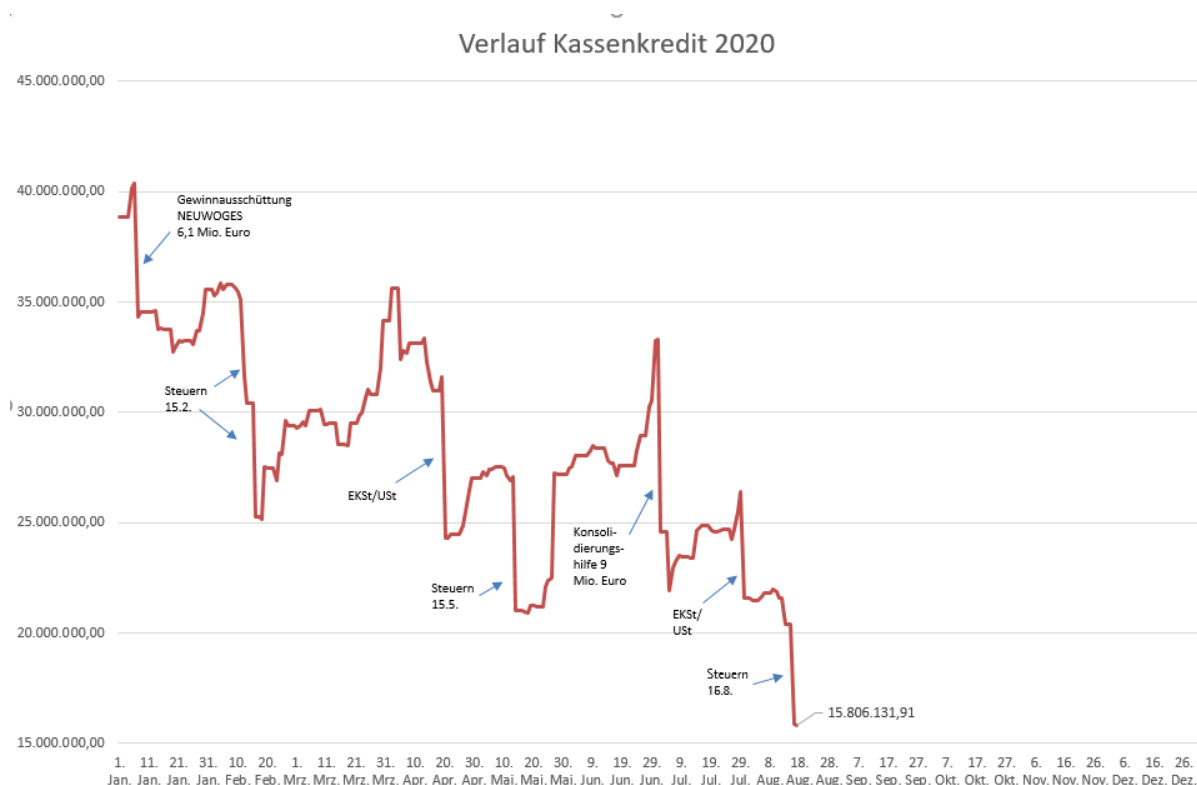
2.1.4 Walk of Sport

Am 22.09.20 findet die Eröffnung des Neubrandenburger Walk of Sport statt. Gemeinsam mit Herrn Andreas Dittmer, der Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung, Frau Stefanie Drese, der Bürgerstiftung Neubrandenburg sowie weiteren Gästen aus Sport und Politik enthüllt der Oberbürgermeister die erste Platte des „Walk of Sport“ für den erfolgreichsten Sportler Neubrandenburgs, für Herrn Andreas Dittmer. Im weiteren Verlauf des „Walk of Sport“ werden Olympiamedaillengewinner/-innen, Welt- und Europameister/-innen geehrt.

2.2 Fachbereich Innere Verwaltung

2.2.1 Kassenkredite, Bankbestände

2020 wurde der Kassenkredit wie folgt in Anspruch genommen:



Auf Grundlage der Beschlüsse der Stadtvertretung (Beschluss-Nr.: 186/11/15; 324/18/16; 421/23/17; 645/36/18; 82/04/19) wurden beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement folgende Darlehen aufgenommen. Die Darlehen sind im dargestellten Kassenkredit enthalten.

ab 11.08.16	280.000,00 EUR
ab 10.01.19	719.184,00 EUR
ab 11.02.19	148.110,00 EUR
ab 15.04.19	87.770,00 EUR
ab 25.06.19	34.659,00 EUR
ab 02.09.19	637.000,00 EUR
ab 06.09.19	730.000,00 EUR
ab 16.12.19	72.333,00 EUR
ab 16.12.19	262.060,90 EUR
ab 10.01.20	300.000,00 EUR
ab 20.04.20	425.103,00 EUR
ab 03.06.20	411.390,00 EUR
ab 03.06.20	207.500,00 EUR
	4.315.109,90 EUR

Mit dem Erlass zum Haushalt 2020 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 55,0 Mio. EUR festgesetzt. Damit sind aktuell 28,7 % in Anspruch genommen.

Treuhandkonten	Bestand per 19.08.20
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	345.947,35 EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	652.652,41 EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	160.703,78 EUR
- Wolgaster Straße	0,00 EUR
- Datzeberg	15.927,53 EUR
- Oststadt	36.138,83 EUR
- Oststadt-Grün	19.903,19 EUR
- außerhalb der SSV	175.293,88 EUR
Summe Treuhandbestände	1.406.566,97 EUR

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise sind noch nicht absehbar. Aufgrund der bisher eingegangenen Stundungsanträge und Herabsetzungen der Vorauszahlungen für das Jahr 2020 ist mit einem erheblichen Rückgang der Gewerbe- und Einkommenssteuereinnahmen zu rechnen. Auch bei der Vergnügungssteuer werden Mindereinnahmen erwartet. Inwieweit die Ausgleichszahlungen von Bund und Land zumindest die Auswirkungen auf die Gewerbesteuerausfälle kompensieren können, ist unklar.

2.3 Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauaufsicht und Kultur

2.3.1 Dümperstraße

Mit dem Ausbau der Dümperstraße wurde begonnen. Die Bauanlaufberatung fand im August dieses Jahres statt. Durch die derzeitige Situation der Pandemie kam es zu einem Verzug bei der Materiallieferung. Die Gesamtausgaben belaufen sich auf 704 TEUR und werden durch Städtebaufördermittel in Höhe von 524 TEUR unterstützt.

2.3.2 Abteilung Kultur

Unsere Stadt. Unsere Künstler! Ein durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg initiiertes kleines Festival gibt der lokalen Kulturszene jetzt eine Chance, sich nach dem Lockdown wieder dem Publikum zu präsentieren. Gemeinsam mit der VZN GmbH startet eine neue Veranstaltungsreihe. Auftritte der Neubrandenburger Bands „The Jukeboys“ und „One Trick Pony“ sowie der Neubrandenburger Philharmonie oder des Meisterzaubers Felix Jenzowsky sorgen für einen unterhaltsamen und emotionalen Spätsommer im Herzen unserer Stadt. Der junge Maler Tom Wollenberg umrahmt die Aktion mit eigens entworfenen

grafischen Motiven. Die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH sowie die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz unterstützen einzelne Darbietungen in der Konzertkirche bzw. im Haus der Kultur und Bildung, die jeweils um 20:00 Uhr beginnen.

2.3.3 Stadtarchiv

Im Archiv werden bis 30. Dezember unter dem Titel „Umsturz? Zusammenbruch? Befreiung!“ fotografische und filmische Zeugnisse aus der direkten Nachkriegszeit präsentiert. Der tschechische Fotograf Jaroslav Skliba wurde als ehemaliger KZ-Häftling aus Sachsenhausen auf dem Todesmarsch von sowjetischen Einheiten befreit. Durch Zufall fand er eine Kamera und Filme und konnte so einzigartige Aufnahmen machen, die uns heute diese Zeit optisch veranschaulichen. Die Fotos wurden mit freundlicher Genehmigung des Tschechischen Staatsarchivs Prag, der heutigen Eigentümerin, bereitgestellt. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten dienstags bis donnerstags von 9:00 bis 18:00 Uhr unter Einhaltung der üblichen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Bedeckung; Abstand min. 1,5 m) zu besichtigen.

2.3.4 Regionalbibliothek

Annalise-Wagner-Preis 2020 für die kunstwissenschaftliche Dissertation „Eine gebrochene Sammlung“. Die öffentliche Verleihung des 29. Annalise-Wagner-Preises ist geplant (vorbehaltlich aktueller Regelungen zur Corona-Pandemie) am europäischen „Tag der Stiftungen“, dem 01.10.20, im Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz in Annalise Wagners Heimatstadt Neustrelitz.

2.3.5 Kunstsammlung

Geplant ist ab 10.09.20 in der Kunstsammlung Neubrandenburg der Ausstellungshöhepunkt des Jahres mit der besonders aufwändigen Präsentation von Exponaten der Künstlerin Anke Eilergerhard. Die Berlinerin besetzt mit ihren fantastisch absurden Silikon-Skulpturen weltweit eine einzigartige Position und balanciert virtuos zwischen den Grenzen konkreter Bildhauerei, Abstraktion und figurativer Skulptur. Ihre Werke, die in zahlreichen Museen und auf internationalen Kunstmessen präsentiert werden, springen ob ihrer waghalsigen Kompositionen und ihrer taktil- und oft farbintensiv ausgestalteten Oberflächen sofort ins Auge. Ungewöhnlich ist auch der bevorzugte Werkstoff: Ihre Skulpturen versieht sie mit kleinen Tupfern aus Silikon, die winzigen Sahnehauben gleichen.

2.4 Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.4.1 Neuorientierung Obdachlosenunterkunft

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist in ihrer Funktion als örtliche Ordnungsbehörde verpflichtet, Gefahren abzuwehren, denen unfreiwillig obdachlos gewordene Personen ausgesetzt wären. Für diese Aufgabe wird in der Sponholzer Straße 18 B eine Gemeinschaftsunterkunft mit 46 Plätzen vorgehalten. Es ist absehbar, dass auf Dauer die Immobilie ohne umfangreiche Sanierungsarbeiten keine angemessene Unterbringung für die Obdachlosen darstellt. Die Möglichkeiten einer stadtinternen Lösung durch die Nutzung einer anderen Immobilie wurden gemeinsam mit der NEUWOGES leider erfolglos geprüft.

Somit besteht mittelfristig Handlungsbedarf. Neben der Sanierung der Bestandsimmobilie in der Sponholzer Straße 18 B, wird die Anmietung einer externen Immobilie (Bestand oder Neubau) als Lösungsansatz gesehen. Zur Entscheidungsfindung wurde ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Dieses Vorgehen wurde mit den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit abgestimmt. Über das Ergebnis und das weitere Vorgehen wird im Ausschuss berichtet.

2.4.2 Großbrand Warliner Straße Firma Biotherm am 19.07.20

Am 19.07.20 um 13:26 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr zu einem Brandeinsatz in die Warliner Straße zur Firma Biotherm alarmiert. Bei dem betroffenen Objekt handelt es sich um ein Entsorgungsunternehmen, in dem Altholz und Baumschnittreste zu Holzhackschnitzel und Rindenmulch verarbeitet werden. Das Betriebsgelände befindet sich am Ende der Warliner Straße gegenüber dem Heizkraftwerk zwischen einem Baumaschinenvertrieb und einem Reparaturwerk der Bahn AG. Es brannte ein ca. 100 m langer, 50 m breiter und 3 m hoher Haufen mit Holzhackschnitzel, vertrockneter Strauchschnitt und Holzabfäll-

len an mehreren Stellen. Kurze Zeit darauf wurde die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt mit einem Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug und Drehleiter zur Einsatzstelle beordert. Die Freiwillige Feuerwehr Oststadt übernahm die Absicherung des Stadtgebietes.

Die Bahnstecke wurde in Absprache mit der Bundespolizei und dem Bahnmanager gesperrt. Die Sperrung musste auf Grund der Rauchentwicklung und der damit einhergehenden Sichtbehinderung sowie wegen der Sicherstellung der Löschwasserversorgung (hinter den Gleisen befindet sich ein Hydrant) erfolgen.

Die Brandbekämpfung konnte wegen der Rauchausbreitung nur unter Atemschutz durchgeführt werden. Das hatte einen immensen Personalaufwand zur Folge. Atemschutzgeräteträger dürfen nur zweimal hintereinander einen Atemschutzeinsatz leisten. Einen weiteren nach einer Pause.

Zeitgleich befanden sich ab ca. 15:00 Uhr bis zum 20.07., 07:00 Uhr, 30 Einsatzkräfte permanent an der Einsatzstelle. Am Morgen des 20. Juli hatte sich die Lage so entwickelt, dass die Brandbekämpfung mit 14 Einsatzkräften durchgeführt werden konnte. Dafür war ab diesem Zeitpunkt keine Unterstützung aus dem Umland mehr erforderlich. In den Abendstunden des 20. Juli war die Brandbekämpfung so weit fortgeschritten, dass mit einem teilweisen Rückbau der Löschwasserversorgung begonnen werden konnte. In den Nachtstunden zum 21. Juli wurden mit Hilfe der Radlader noch einzelne Glutnester aufgenommen und abgelöscht. Um 7:00 Uhr des 21. Juli war das Feuer vollständig gelöscht.

Als Brandursache wird Brandstiftung nicht ausgeschlossen.

An diesem Einsatz waren insgesamt 220 Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie von 12 Freiwilligen Feuerwehren des Umlandes, der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises, dem DRK und dem THW beteiligt. Vom 19. bis 20. Juli wurden permanent 30 Einsatzkräfte eingesetzt, die dann am Morgen des 20. Juli auf 14 Einsatzkräfte reduziert werden konnten.

Zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg mussten am späten Nachmittag des 19. Juli wegen Kreislaufproblemen rettungsdienstlich behandelt werden.

2.5 Eigenbetrieb Immobilienmanagement

2.5.1 Energetische Sanierung Rathaus

Die Ausführungsplanung durch den Objektplaner ist abgeschlossen. Durch die Fachplaner sind noch Restleistungen zu erbringen. Während der Bauphase erfolgt laufend die baubegleitende Detailplanung.

Bis auf die Einrüstung der Dachaufbauten ist das Fassadengerüst aufgestellt. Sowohl die Freischalt-, Umschalt- und Sicherungsarbeiten an der Elektro-, BMA- und EMA-Anlage als auch die Demontage der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen sind abgeschlossen. Ebenso wurden die Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung im Gebäude bis auf Restleistungen beendet.

Im April 2020 begannen die Rohbauarbeiten. Trotz deutlicher Erhöhung des Leistungsumfangs bei den Stahlbauarbeiten und bei der Betonsanierung sind keine Störungen des Bauablaufs zu verzeichnen. Mit den Abbrucharbeiten außen wurde im März 2020 begonnen. Der Abbruch der Dachabdichtung ist abgeschlossen und in den oberen zwei Etagen sind die Fenster bereits demontiert.

Die Dachabdichtungsarbeiten laufen planmäßig, sodass sie Ende 2020 bis auf Restleistungen fertiggestellt werden. Die Auftragnehmer der Gewerke Metallbauarbeiten (Außenfenster und -türen) sowie Fassadenarbeiten konnten vorfristig mit vorbereitenden Leistungen zur Werk- und Montageplanung beginnen.

2.5.2 Sommerarbeiten in den Grund- und Regionalschulen

In den Sommerferien wurden in den Grund- und Regionalschulen zahlreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Diese Arbeiten umfassten vor allem Elektroarbeiten und die Erneuerung von Bodenbelägen sowie Schönheitsreparaturen in den Klassenräumen und in den Fluren. Insgesamt wurden dafür ca. 200 TEUR eingesetzt.

2.5.3 Digitalpakt Schule

Mit dem Digitalpakt haben die Deutsche Bundesregierung und der Deutsche Bundestag im Jahr 2018 die Absicht bekundet, die Digitalisierung in den allgemeinbildenden Schulen mit 5 Mrd. EUR zu fördern.

Zur Erfüllung der Festlegungen aus dem Digitalpakt Schule ist es erforderlich, das interne Datennetz der Schulen an die modernen Erfordernisse anzupassen und zu erweitern.

In diesem Jahr wurde mit der Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulgebäuden der Grundschule Mitte und der Regionalschule Mitte begonnen. Die Installation des Datennetzes an beiden Schulen erfolgte so, dass jeder Klassenraum mit einem Datenanschlussbereich für die Lehrerin/den Lehrer, mit kompletten Anschlüssen für den Betrieb von Smartboards und mit mindestens zwei Rechercheplätzen für Schülerinnen und Schüler sowie mit einem Anschluss für den eventuellen Betrieb eines WLAN-Routers pro Klassenzimmer ausgestattet wurde. Zum 31.07.20 wurden die Arbeiten durch die beauftragte Firma abgeschlossen. Durch die IKT-OST erfolgte die Einrichtung mit notwendiger Hard- und Software. Damit sind beide Schulen datentechnisch vollumfänglich für den Betrieb am Breitbandnetz erschlossen. Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement erhält für die bauliche Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der digitalen Vernetzung und des schulischen WLAN an der Grundschule Mitte und an der Regionalschule Mitte Fördermittel in Höhe von 230 TEUR von Seiten des Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern.

2.5.4 Sanierung Stadthalle

Mit den Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung der Stadthalle wurde am 27.05.20 begonnen. Es erfolgte die komplette Baustelleneinrichtung. Sowohl die Entkernung der vier Anbauten als auch die Schadstoffsanierung in der Halle und den Anbauten wurde bereits weitestgehend abgeschlossen. Derzeit finden in einem Teilbereich die Astbestsanierung und im Bereich der Sohlen die PAK-Sanierung statt. Der Anbau Süd ist komplett, inkl. Abbruch der Sohle und bis auf das Stahltragwerk, freigelegt. Im Anbau Ost beginnt der Abbruch der Sohle. Alle Wandbekleidungen in der Halle wurden demontiert.

Abstimmungen und Begehungen mit Denkmalpflege und Restaurator zur Bestandsaufnahme, insbesondere der Wandbekleidung in der Halle, wurden baubegleitend durchgeführt. Die Baustoffuntersuchungen der Betonkonstruktionen und Stahlstützen sind erfolgt, daraufhin wird die Planung der Betonsanierung präzisiert. Die Statik wird anhand der freigelegten Tragkonstruktion baubegleitend geprüft.

Ab September ist Baubeginn der Leistungen für den erweiterten Rohbau und für die Betonsanierung geplant. Die Aufträge für diese Leistungen wurden bereits erteilt.

2.5.5 Ersatzneubau Berufsfeuerwehr/Freiwillige Feuerwehr Innenstadt

Nach erfolgtem Baubeginn am 27.04.20 und der offiziellen Grundsteinlegung am 29.05.20 konnten bis Mitte Juli 2020 die Erdbau- und Gründungsarbeiten mit Fertigstellung der Fundamentplatten abgeschlossen werden.

Gegenwärtig werden durch das beauftragte Bauunternehmen Woskowski GmbH aus Friedland die Rohbauarbeiten ausgeführt. Neben den Stahlbetonarbeiten für die Stützen werden bis Mitte September 2020 die Maurerarbeiten ausgeführt. Im Anschluss erfolgen bis Ende September die Zimmererarbeiten und das Richtfest kann vom Bauherrn vorbereitet werden.

Parallel zu den laufenden Bauleistungen wurden für die Zimmerer- und Dachdeckerleistungen, für die Metallbauarbeiten für Fenster, Türen und Tore sowie für die Elektroarbeiten die Aufträge erteilt. Gegen-

wärtig befinden sich Leistungen im Rahmen des Übungsturms im Vergabeverfahren und werden für die Auftragserteilung vorbereitet.

2.5.6 Ausbau der Molkereistraße

Die seit dem 20.04.20 laufenden Arbeiten zum Ausbau der Molkereistraße wurden Anfang September vorfristig beendet. Am 02.09.20 wurde die Straße wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf ca. 562 TEUR. Die Verkehrsanlagen sowie die komplette Regenentwässerung wurden erneuert. Im Auftrag der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH erfolgten umfangreiche Neu- und Umverlegungen sämtlicher sich dort befindlicher Ver- und Entsorgungsleitungen.

2.5.7 Ausbildung zum Friedhofsgärtner

Im Eigenbetrieb begann für zwei junge Männer am 01.09.20 die dreijährige Berufsausbildung zum Friedhofsgärtner. Damit wird auf den städtischen Friedhöfen erstmals wieder seit neun Jahren in diesem Beruf ausgebildet und jungen Menschen eine berufliche Perspektive geboten. Möglich ist die Ausbildung von eigenen Nachwuchskräften wieder, da der Stadt nunmehr die Zustimmung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorliegt. Voraussetzung für diese Zustimmung ist die Betreuung der Auszubildenden durch eine Friedhofsgärtnermeisterin/einen Friedhofsgärtnermeister, um die hohe fachliche Qualität der Ausbildung abzusichern. Unter anderem dafür wurde einem Friedhofsmitarbeiter die Weiterbildung zum Friedhofsgärtnermeister ermöglicht, welche er im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen hat.

2.5.8 Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde mit Stichtag 17.08.20 nicht in Anspruch genommen.